

**SICHERHEITSDATENBLATT****höga-pharm Desinfektionstücher und Reinigungstücher**

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 21.01.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname höga-pharm Desinfektionstücher und Reinigungstücher
Spezifikation Nr. L03000000182
Artikelnr. 04132804

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Desinfektionsmittel.
Relevante ermittelte Anwendungen
SU20 Gesundheitsdienstleistungen
SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte
(=Allgemeinheit=Verbraucher)
SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)
PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
ERC11B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von langlebigen Artikel und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freilassung.
Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Kleinmann GmbH
Postadresse Am Trieb 13
Postleitzahl D-72820
Ort Sonnenbuehl
Land Deutschland
Tel. +49(0)7128/9292-15
Fax +49(0)7128/9292-415
E-Mail chemie@kleinmann.net
Website http://www.kleinmann.net
Firma Nr. DE 146 487

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer 8-12 Uhr, Mo.-Fr.:+49(0)7128/9292-15

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Klassifikation gemäß Verordnung Flam. Liq. 3; H226
(EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Eye Irrit. 2; H319

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenpiktogramme (CLP)**



Zusammensetzung auf dem Etikett	Ethanol:40 g, 2-Propanol:9,5 g, Butan-1-ol:2 g, / 100 g
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	EUH 208 Enthält D-Limonen Kann allergische Reaktionen hervorrufen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr	Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzung Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Reizt die Augen.
Auswirkung auf die Umwelt	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 Synonyme: Ethanol	F; R11 Flam. Liq. 2; H225	30 - 50 %
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Synonyme: Propan-2-ol	F; R11 Xi; R36 R67 Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	5 - 10 %
Butan-1-ol	CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6 Index-Nr.: 603-004-00-6 Synonyme: Butan-1-ol	R10 Xn; R22 Xi; R37/38, R41 R67 Flam. Liq. 3; H226 Acute tox. 4; H302 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H336	1 - 5 %
Didecyldimethylammoniumchlorid	CAS-Nr.: 7173-51-5 EG-Nr.: 230-525-2 Index-Nr.: 612-131-00-6	C; R34 Xn; R22 Acute tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314	< 1 %
Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride	CAS-Nr.: 85409-23-0 EG-Nr.: 287-090-7	C,N; R22,R34,R50 M-factor 10; Acute Acute tox. 4; H302 Skin Corr 1B; H314	< 1 %

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C8-18-alkyldimethyl-, Chloride	CAS-Nr.: 63449-41-2 EG-Nr.: 264-151-6 Index-Nr.: 612-140-00-5	Aquatic Acute 1; H400 C; R34 Xn; R21/22 N; R50 Acute tox. 4; H312 Acute tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400	< 1 %
Angaben zu den Komponenten	>30%: Desinfektionsmittel <5%: kationische Tenside . <1% : Parfüm (D-Limonen) . Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.
Einatmen	Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Mit Wasser abspülen.
Augenkontakt	Wichtig! Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Kann Dauerschädigung verursachen, falls das Auge nicht sofort gespült wird. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren. Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen.
Verschlucken	Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Wie im Abschnitt 2.2 und 2.3 beschrieben.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewußtlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewußtlosigkeit oder Augenkontakt: sofort einen Arzt/Ambulanz kontaktieren. Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschäum, Kohlendioxid, Pulver oder Wassernebel verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
------------------------------	---

Verhalten bei der Brandbekämpfung Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen.

Sonstige Angaben Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten. Lagerklasse: 3A

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur Wert: -5-25 °C.

Lagerstabilität Haltbarkeit: 24 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5	8 Stunden: 500 ppm	2011
	EG-Nr.: 200-578-6	8 Stunden: 960 mg/m ³	
	Index-Nr.: 603-002-00-5		
	Synonyme: Ethanol		
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0	8 Stunden: 200 ppm	2011
	EG-Nr.: 200-661-7	8 Stunden: 500 mg/m ³	
	Index-Nr.: 603-117-00-0		

	Synonyme: Propan-2-ol		
Butan-1-ol	CAS-Nr.: 71-36-3	8 Stunden: 100 ppm	2011
	EG-Nr.: 200-751-6	8 Stunden: 310 mg/m ³	
	Index-Nr.: 603-004-00-6		
	Synonyme: Butan-1-ol		

DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Mensch Fehlende Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt Fehlende Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt Fehlende Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt Fehlende Daten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene Überwachungsmaßnahmen Nicht bekannt.

Überwachungsmaßnahmen

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Sicherheitszeichen



Atemschutz

Atemschutz Bei unzureichender Ventilation Atemschutz mit Gasfilter Typ A (EN 141) verwenden.

Handschutz

Handschutz Bei längerem oder wiederholtem Kontakt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Keine besondere Maßnahmen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Siehe Abschnitt 5.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitt 6.

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Riecht nach Alkohol. Zitrus.
Kommentare, Geruchsgrenze	Keine Daten vorhanden.
pH-Wert (Lieferzustand)	Wert: ~ 8,0
Kommentare, pH-Wert (wässrige Lösung)	Nicht relevant.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht relevant.
Kommentare, Siedepunkt	Keine Daten vorhanden.

Flammpunkt	Wert: 24 °C
Kommentare, Verdunstungsrate	Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdruck	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Rel. Dichte	Wert: ~ 0,9 kg/l.
Löslichkeit	Völlig wasserlöslich.
Kommentare, Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Selbstentzündbarkeit	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Viskosität	Nicht relevant.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Physikalische Gefahren

Kommentare, Permeationsrate	Nicht relevant.
Kommentare, Fließgrenze	Nicht relevant.
Kommentare, Partikelgröße	Nicht relevant.
Kommentare, Kritischer Druck	Nicht relevant.
Kommentare, Ausdehnungskoeffizient	Nicht relevant.
Kommentare, Redoxpotential	Nicht relevant.
Kommentare, Radikalbildungspotential	Nicht relevant.
Kommentare, Photokatalytische Eigenschaften	Nicht relevant.

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare	Keine Daten vorhanden.
------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine Informationen erforderlich.
-----------------------	-----------------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO ₂).
---------------------------------	--

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Keine Daten vorhanden.
------------------	------------------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

Sonstige toxologische Daten Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente Keine Daten zugänglich für inhaltsstof(fe).
LD50 oral Wert: - -
Versuchstierarten: -
Dauer: -
Kommentare: -

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines Keine Information über nachteilige Auswirkungen aufgrund von Exposition.

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen In hohen Konzentrationen wirken Dämpfe betäubend und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Einwirkungen auf das ZNS verursachen. Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen.
Hautkontakt Andauernder und erneuter Hautkontakt kann trockene und rissige Haut verursachen.
Augenkontakt Gefahr ernster Augenschaden. Produkt nach Kontakt SCHNELL abspülen.
Verschlucken Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.

Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatisch, Anmerkungen Keine Daten zugänglich für das Produkt.

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente Keine Daten zugänglich für inhaltsstof(fe).
Aquatisch, Anmerkungen -

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Wird nicht als umweltgefährdend angesehen. Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Nebenwirkungen / Wassergefährdungsklasse 1
Anmerkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.
Hinweise

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften angeben entsorgen.
Produkt ist Gefahrgutmüll Ja
Verpackung ist Gefahrgutmüll Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen,

Sonstige Angaben

Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

ADR	3175
RID	3175
IMDG	3175
ICAO/IATA	3175

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (Ethanol, 2-propanol).
RID	FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (Ethanol, 2-propanol).
IMDG	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol, 2-propanol).
ICAO/IATA	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol, 2-propanol).

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	4.1
Gefahr Nr.	40
RID	4.1
IMDG	4.1
ICAO/IATA	4.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	II
RID	II
IMDG	II
ICAO/IATA	II

14.5. Umweltgefahren**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EmS	F-A, S-I
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**Sonstige zutreffende Hinweise.**

Sonstige zutreffende Hinweise.	Nicht relevant.
--------------------------------	-----------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EWG-Verordnung	Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.
Gesetze und Verordnungen	Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94

der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Kosmetik-Verordnung - Verordnung über kosmetische Mittel. Fassung vom 7. Oktober 1997 mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt
Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam. Liq. 3; H226; Eye Irrit. 2; H319;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R11 Leichtentzündlich. R34 Verursacht Verätzungen. R36 Reizt die Augen. R10 Entzündlich. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R50 Sehr giftig für Wasserorganismen. R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H335 Kann die Atemwege reizen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Ratschlag für Schulung	Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Neues Sicherheitsdatenblatt.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Kleinmann GmbH
Erstellt von	IB